

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 174 (2008)

Heft: 12

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Milizarmee im Spiegel der schweizerischen Sicherheitspolitik

Chance Miliz Tagung vom 18. Oktober 2008 im Luzerner AAL

Auf Einladung von Chance Miliz verfolgten über zweihundert Gäste aus Politik, Militär und Wirtschaft eine spannende Vortragsreihe mit anschliessender Podiumsdiskussion. Divisionär André Blattmann, Chef der Armee ad interim, Nationalräte sowie weitere Experten



**Divisionär André Blattmann:
Chef der Armee ai.**

nahmen engagierte und teilweise auch ungewohnt persönlich Stellung zum Thema. Eine besondere Note und noch mehr Gehalt erhielt die Veranstaltung durch Bundesrat Samuel Schmid, der sich kurzfristig für eine Teilnahme entschieden hatte. Vor versammeltem «Heim-Publikum» hielt er denn auch mit seiner Meinung

Von links: Die Nationalräte Bruno Zuppiger (SVP Zürich), Edi Engelberger (FDP Nidwalden), Ida Glanzmann-Hunkeler (CVP Luzern) und Hans Widmer (SP Luzern) auf dem Podium.



nicht zurück. «Die Armee darf nicht weiter zum Spielball der Politik degradiert werden. Vielmehr ist unsere Armee ein unverzichtbarer Pfeiler der Schweizer Sicherheitspolitik. Helfen – schützen – verteidigen sind die eigentlichen Aufträge der Armee.» Für Schmid geht die Rolle der Armee noch weiter: Sie ist eine Art verbindendes Glied, ein Mittel zur Zusammengehörigkeit in unserem Staat. Karl W. Haltiner, emeritierter Professor an der Militärakademie der ETH Zürich setzte mit seinen bewusst pointiert gehaltenen Ausführungen eine lebhaft geführte Diskussion in Gang: «Weil eine unmittelbare militärische Bedrohung fehlt, scheint sich die Armeepolitik bestens dafür zu eignen, weltanschauliche und aussenpolitische Differenzen auszutragen. Sicherheitspolitische Entscheide beruhen in unserer Konkordanz-Demokratie immer auf mehrheitsfähigen Kompromissen. Entstanden solche Kompromisse früher aus der starken politischen Mitte heraus durch Koalition mit einem der schwächeren Pole, so kämpfen heute gestärkte Pole um die geschwächte Mitte.» Im Anschluss an die Eintretensreferate von Divisionär An-



**Bundesrat Samuel Schmid:
Überzeugter Verfechter der
Milizarmee.**

dré Blattmann, Chef der Armee ad-interim und Prof. Dr. Karl W. Haltiner stellten sich Ida Glanzmann-Hunkeler (LU, CVP), Edi Engelberger (NW, FDP), Hans Widmer (LU, SP) und Bru-

no Zuppiger (ZH, SVP), allesamt Mitglieder der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates, dem Gespräch. Als Moderator verstand Hanspeter Trütsch das Frage-Antwort-Spiel vortrefflich. Mit einem Augenzwinkern an die Adresse Schmids freute sich der Bundeshaus-Journalist des Schweizer Fernsehens: «Es ist auch mal schön, dass mir ein Bundesrat zuhören muss. Sonst ist es immer umgekehrt.»

Nächste Veranstaltung: Samstag, 17. Oktober 2009.

*Michael Arnold,
Redaktor ASMZ*

Chance Miliz

CHANCE MILIZ ist eine Kooperation zwischen den kantonalen Offiziersgesellschaften Luzern und Bern und der Zentralschule in Luzern.

Mit der jährlich stattfindenden Herbstveranstaltung soll ein aktuelles sicherheitspolitisches Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, und mit Bezug auf unsere Milizarmee diskutiert werden.

*Weitergehende Informationen
siehe www.chance-miliz.ch*



**Interessiertes Publikum aus
Militär, Politik und Wirtschaft.**

